Gesellschaft
für Erdkunde zu Berlin

Geo-Campus Lankwitz
Malteserstr. 74-100
12249 Berlin
Fon +49 30 77007688
veranstaltungen@gfe-berlin.de

Mittwoch, den 10. September 2025, 16:00 Uhr – Eintritt frei
Treffpunkt: Haltestelle Schildhorn - Buslinie 218, 14193 Berlin, Dauer: ca. 2 Stunden

Dr. Beate Witzel

Diplom-Biologin, Kuratorin für Stadtökologie und der Sammlung Geologie am Landesmuseum für Kultur und Geschichte Berlins

EXKURSION

Auf den Spuren der Eiszeit im Grunewald: Toteislöcher, Waldentwicklung und Biodiversität

Berlin ist eine junge, dynamische Stadt in einer jungen, dynamischen Landschaft. Gletscher, Wasser und Wind formten diese Landschaft erst in der letzten Eiszeit. In dem markanten Relief des westlichen Grunewalds sind die Besonderheiten verschiedener Landschaftselemente eiszeitlichen Ursprungs eindrucksvoll zu beobachten. Auf der geführten Wanderung wird die Exkursionsleiterin erläutern, wie diese Geländestrukturen entstanden sind und wie sie seit dem Rückzug des Eises die Entwicklung der natürlichen Waldgesellschaft prägen. Zugleich wird aufgezeigt, wie die Ausbreitung invasiver Arten diese Waldgesellschaft beeinflusst und warum die eiszeitlich angelegten Landschaftsformen für die Biodiversität und das Stadtklima auch heute ihre Bedeutung haben. Die Exkursion bietet anschauliche Einblicke in die Erd- und Naturgeschichte Berlins – direkt im Stadtgebiet – und zeigt die Landschaft und die sich darin vollziehende Dynamik aus einer anderen Perspektive.

Die Teilnehmerzahl für die Fußexkursion ist auf 20 Personen begrenzt.
Anmeldung bitte unter veranstaltungen@gfe-berlin.de.